

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Titelbild

In der letzten Ausgabe haben wir die Richtansätze für das Mähdreschen der verschiedenen Getreidearten veröffentlicht. Wie der Ausdruck deutlich besagt, handelt es sich bei diesen Ansätzen um Richtpreise. Sie können somit durch die regionalen Mähdreschergruppen des SVLT den örtlichen Verhältnissen angepasst werden. Dass sich die Preisspirale auch auf diesem Sektor nach oben dreht, muss als Tatsache hingenommen werden. Gerade deswegen bereitet mir die Entwicklung auf dem Erntesektor seit Jahren Sorgen. Zudem deutet nichts darauf hin, dass sich der indirekte Preiszerfall auf dem Sektor des Lohnmähdreschers innert nützlicher Frist unter Kontrolle bringen lässt. Ein kurzer Vergleich möge einen Hinweis auf die heutige Situation geben. Ich erinnere mich, dass vor ca. 15 Jahren mit einem Mähdrescher, welcher damals 25 000 Franken kostete, bei einer Stundenleistung von 25 Aren, pro Jahr über 100 Hektaren Getreide geerntet wurden. Heute kann eine moderne Maschine, welche um 100 000 Franken kostet, pro Stunde eine Hektare ernten. Tatsache ist aber, dass dieser Maschine nur noch 30–60 Hektaren zur Verfügung stehen. Diese Fläche ist aber nicht mehr kostendeckend. Dazu kommt, dass der Lohnunternehmer gezwungen ist, seine Maschine häufiger zu wechseln. Dadurch werden wieder Occasionsmaschinen frei, welche erneut eingesetzt die durchschnittliche Erntefläche nochmals sinken lassen. Worauf wieder eine Drehung der Preisspirale vollzogen wäre.

Ein Generalrezept, das aus der immer tieferen Krise herauhilft, gibt es offenbar nicht. Immerhin könnte mit folgenden Massnahmen bereits eine Verbesserung herbeigeführt werden:

- Längerer Gebrauch der heute technisch hochwertigen Maschinen. Eine optimale Wartung ist für die längere Lebensdauer jedoch unerlässlich.
- Verzicht auf Prestige-Maschinenkäufe.
- Mehr Solidarität unter den Lohnunternehmern, z. B. in Bezug auf die Gebietsaufteilung.
- Mehr Verständnis seitens der Kunden für die Situation der Lohnunternehmer. Die dauernde Steigerung der Ansprüche muss bezahlt werden. Die Tendenz der Kunden, «am Morgen den Lohnunternehmer aufbieten, am Nachmittag ernten» zwingt die Preisspirale zu weiteren Drehungen.

Für viele wird dieses Karussell erst durch den Konkurs zum Stillstand kommen. Damit ist aber niemandem geholfen.

Foto: Bü

Werner Bühler

Juli-Nummer Nr. 9/1981

Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

Redaktion: R. Piller, Postfach 210, 5200 Brugg, Telefon 056 - 41 20 22

(Weitere Angaben siehe Seite 615)

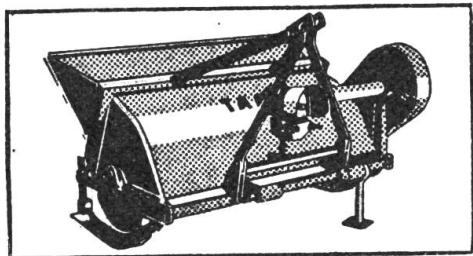
Inhalt

	Seite
Mähdrescher-Wartung vor und während der Erntezeit	589
Tendenzen und Neuheiten am «SIMA 52» in Paris	592
BEA-Nachlese	598
Zweiachsmaschinen für den Grünland-Hangbetrieb 2. Teil)	599
Grabenfräsen Melio	604
Das neue Power-Synchron von John Deere	605
Die Seite der Neuerungen	606
Leistungsabfall bei luftgekühlten Dieselmotoren	611
Der Ersatzteil-Dienst im Landmaschinen-sektor	612
Aus der Landmaschinen-Industrie	613
Erleichterung beim Eingrasen?	614
Dr. Willi Aebi ein Achtziger	615
1. Internationale Ausstellung der Spezial-maschinen	616
Schweizer Maschinenringe (Innerschweiz)	616
Aus dem Jahresbericht der FAT	617
Die grösste Standseilbahn der Welt in Zermatt	618
Seniorchef Franz Kleine zieht sich zurück	620
Vermehrt in mehreren Dimensionen denken!	621
FAT-Mitteilungen 9/81	
– Arbeitsqualität verschiedener Zuckerrübenmaschinen (Vergleichstest in Adlikon)	632
Inserenten-Verzeichnis	621



Maschinen für Frühjahr, Sommer, Herbst, Winter!

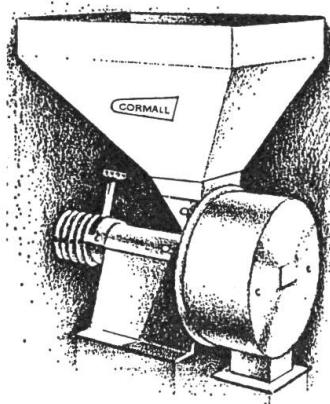
TAARUP



TAARUP Maisstengelzerteiler

Arbeitsbreite 1,50 und 3 m.
Dreipunktanbau. Solideste.

TAARUP und Spragelse
Schlegelmäher. Kippwagen.

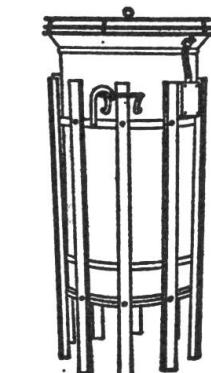


Hammer- und Stahlscheibenmühlen

Hochwertiges Heu
und Getreide mit
dem Hochleistungslüfter (4 u. 7,5 PS)

RASANT

kühlt erhitzte Heu-
und Emdstücke
rasch ab.
Er macht sich rasch
bezahlt.
Preisgünstig.
Geräuscharm, (SEV-
geprüft). Atteste
zufriedener Land-
wirte verlangen.
Kein Kanaleinbau.
Sofort betriebs-
bereite Aufstellung.

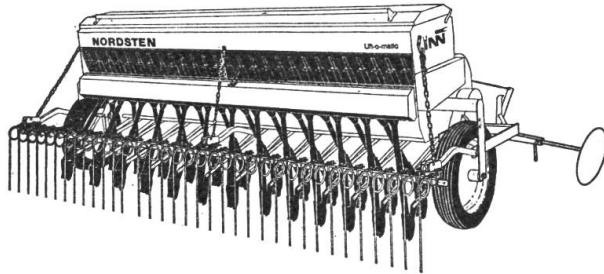


Mahl- und Mischenanlagen Cormall

Preisgünstigeres Misch-
futter! Mahlen und mischen
Sie selbst.

Geeignet für Mittel- und Grossbetriebe, 300 bis
1000 kg Stundenleistung. Betriebsbereite Anlage
schon zu Fr. 5450.— montiert. Erstklassige Refe-
renzen.

Grösste Mühlenauswahl der Schweiz.



NORDSTEN INN Lift-o-matic

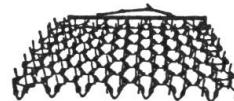
Sämaschinen

Dänisches Qualitätsprodukt aus 90jähriger Erfahrung.
Modernste Bauart mit 3facher Automatik bedient durch
die Dreipunkthydraulik:

- Automatisches Heben und Senken der Säscharen, unabhängig von den Laufrädern, dadurch nie verstopfte Schare.
- Säemechanismus schaltet automatisch aus und ein.
- Automatisches Heben und Senken der Säscharen,

NORDSTEN produziert jährlich 12'000 Sämaschinen!

PJP Wieseneggen

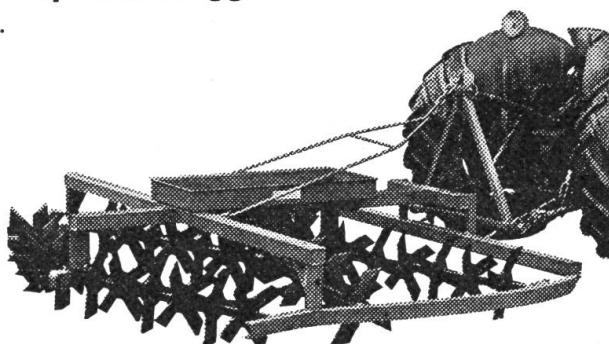


Solider Preisgünstiger

Schweres Modell

Arbeitsbreite von 2–5 m. Auf Wunsch 3-Pt.-Bock
mit seitlicher Aufklappung.
Lassen Sie sich von unseren Preisen überraschen.
Einzelfelder für leichte Handhabung.

Spatenrolle MUKO



Bestgeeignet für Saatbeet- und Stoppelbearbeitung.
Arbeitsbreite 2,10 m, 2,50 m und 3,20 m. Sehr preis-
günstig. Einfachster Messerwechsel.

GRIESSER Maschinen AG

8450 Andelfingen 1 ZH
Telefon 052 - 41 11 22
Telex 76816